

# Hommage an Feministin Iris von Roten

Morgen Freitag lädt das politische Frauennetzwerk Sarganserland vorgängig zur HV auch zu einer Lesung per Zoom ein.

*Sarganserland.* – Das 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts in der Schweiz ist der rote Faden im Jahresprogramm

des politischen Frauennetzwerks Sarganserland (pfs). Morgen Freitag, 30. April, lädt das pfs daher um 19 Uhr zu einer Lesung aus dem Buch «Iris von Roten». Anne-Sophie Keller, freie Journalistin und feministische Aktivistin aus Zürich, schrieb zusammen mit Yvonne-Denise Köchli das Buch «Iris von Roten: Eine Frau kommt zu früh – noch immer?» Das Buch ist eine Hommage an die Schweizer Juristin, Journalistin und Frauenrechtlerin Iris von Roten (1917–1990, Bild) anlässlich ihres 100. Geburtstags, gleichzeitig aber auch ein Plädoyer für einen tatkräftigen Feminismus, der sich wieder mehr einmischet.

Als Iris von Roten 1958 ihr Werk «Frauen im Laufgitter» publizierte, wurde sie zur meistgehassten Frau der Schweiz. In ihrem umfassenden Buch schilderte die Basler Anwältin und Journalistin die damalige Stellung der Frau ungewohnt offen, pointiert und schonungslos. Sie forderte die Gleichstellung der Frau in allen Bereichen und war damit ihrer Zeit weit voraus.

## Lesung vorgängig zur HV

Das Buch, aus dem Anne-Sophie Keller liest, zeigt anhand zahlreicher Beispiele auf, wo Iris von Rotens Forderungen noch unerfüllt sind, und unterstreicht damit die grosse Aktualität, die die feministische Vordenkerin auch für die jungen Frauen im 21. Jahrhundert noch immer hat.

Die Lesung findet vorgängig zur HV des PFS per Zoom statt. Eine Anmeldung unter [info@pfs-sarganserland.ch](mailto:info@pfs-sarganserland.ch) ist daher erforderlich. Die Anmeldungen werden bis heute Donnerstag, 29. April, um 18 Uhr entgegengenommen und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. (pd)

